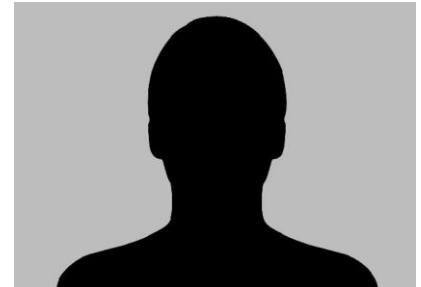


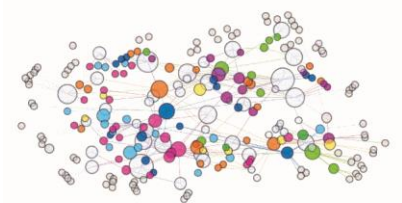
### Smart City in der Praxis – Innovationsmanagement in der Stadtverwaltung

Ein Innovationsmanagement und die damit zusammenhängenden Aufgaben haben sich in privaten Unternehmen bewährt. Es kommen immer häufiger Konzepte vor, in denen der Innovationsprozess geöffnet wird und Ideen von aussen in die Organisation fließen oder gleich mit Externen entwickelt werden. Die öffentliche Verwaltung erlebt durch aufstrebende Technologien und Megatrends, wie die Urbanisierung, einen Wandel. Ursprünglich getrieben von Technologieunternehmen versteht sich Smart City heute als integratives Konzept für zukunftsfähige und nachhaltige Stadtentwicklung. Durch eine aktive Führungsrolle in Smart-City-Initiativen begibt sich die öffentliche Verwaltung in ein dynamisches Umfeld und nutzt die Chancen der digitalen Transformation zur Förderung von Innovation innerhalb der Verwaltung sowie am Standort. Es entstehen neue Konzepte zur Zusammenarbeit mit externen Partnern und Innovationen in verschiedenen Bereichen. Diese Arbeit hat das Ziel, Ansätze von Innovationsmanagement von privaten Organisationen und in der öffentlichen Verwaltung zu untersuchen und anhand eines konkreten Beispiels – der Smart City Winterthur – Handlungsempfehlungen für die Förderung von Innovation zu erarbeiten. Dafür werden zuerst durch Literaturrecherche die theoretischen Grundlagen zusammengestellt. Anschliessend wird eine europaweit fortschrittliche Smart City durch eine Inhaltsanalyse auf ihr Innovationsmanagement durchleuchtet. Durch Experteninterviews, einer Business Model Canvas und einer Sozialen Netzwerkanalyse wird dann das Fallbeispiel Winterthur analysiert und ausgewertet. Die Auswertung zeigt, dass die Smart City Winterthur bereits gute Rahmenbedingungen aufweist. Allerdings wird Innovation in den einzelnen Departementen ganz unterschiedlich wahrgenommen und nicht systematisch gefördert. Es fehlt an geeigneten Rahmenbedingungen und einer Innovationskultur. Die Umsetzungsorganisation der Smart City Winterthur stellt sich als Chance heraus, die nötigen Rahmenbedingungen für die Förderung von Innovation zu schaffen. Sie kann durch ihre intermediäre Rolle die einzelnen Bereiche bei Innovationsvorhaben methodisch, fachlich sowie durch ihr Netzwerk unterstützen. Dafür soll sie unter anderem Bedürfnisse identifizieren, Synergien schaffen, Beratung anbieten und Entscheide sowie Aufträge abholen. Eine stärkere Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Wissenschaft soll durch verschiedene Ansätze gefördert und das Innovationssystem ausgebaut werden.

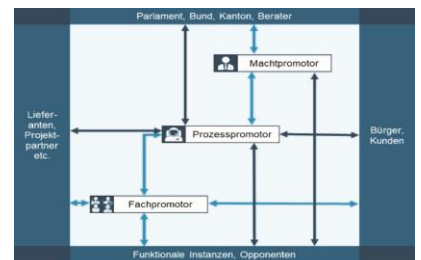


Diplomand/in  
Onur Yildirim

Dozent  
Vicente Carabias-Hütter



Grafische Auswertung der Sozialen  
Netzwerkanalyse



Informationsbeziehungen des  
stadtinternen  
Innovationsmanagements  
(vereinfachte Darstellung nach  
Hauschildt, et al. (2016))